Boehringer Ingelheim

BOVIKALC® Dry:
Für ein angenehmeres Trockenstellen

BOVIKALC® Dry

Das Trockenstellen:
Feste Routine im Leben der Milchkuh

Ein wichtiger Abschnitt im Laktationszyklus

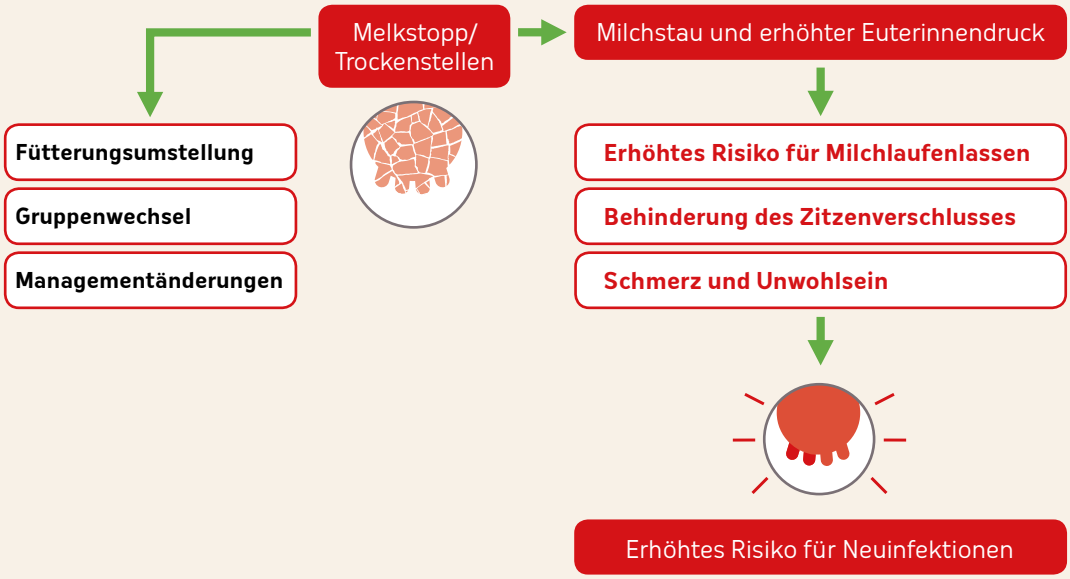
Die Kuh erholt sich während der Trockenstehzeit und das Eutergewebe erhält die Möglichkeit zur Regeneration. So kann die Kuh mit einem gesunden Euter in die neue Laktation starten und eine optimale Milchleistung erreichen.

Trockenstellen bedeutet auch Stress[1]

Sowohl die Änderungen in Tagesablauf und Fütterung, die oft neue Gruppenzusammenstellung, aber auch der entstehende schmerzhafte Milchstau im Euter tragen dazu bei.

Die Abwehrfähigkeit des Organismus gegenüber Krankheitserregern wird durch Stress beeinträchtigt. Zusätzlich fehlt der Spüleffekt des Melkens und der Verschluss der Zitze wird durch den erhöhten Euterinnendruck behindert.

Stress- und Risikofaktoren beim Trockenstellen



Milchstau: Ein wesentlicher Risikofaktor für Gesundheit und Tierwohl

Nach dem Melkstopp läuft die Milchproduktion zunächst weiter

In der Folge kommt es zu einem Anstieg des Euterinnendrucks. Dies verursacht Veränderungen und entzündliche Reaktionen im Gewebe – und damit Schmerz und Unwohlsein. Um den Druck auf das Euter zu verringern, verkürzen die Kühe ihre Liegezeiten.[2] Gesunde Kühe liegen in einer ihnen angenehmen Umgebung bis zu 14 Stunden am Tag – ein Zeichen für Wohlbefinden und eine Voraussetzung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Der gestiegene Euterinnendruck stört den Verlauf des Zitzenverschlusses. Es kann zum Laufenlassen der Milch kommen. Das Risiko für ein Eindringen von Mastitiserregern und eine Erkrankung der Milchdrüse steigt.

Trockenstellen kann Stress und Unwohlsein bei der Kuh verursachen.

Das Risiko für eine Neuinfektion des Euters steigt.

Die Reduktion der Milchproduktion hin zum Trockenstellen kann der Kuh helfen, diese Risikozeit besser zu überstehen.

BOVIKALC® Dry

BOVIKALC® Dry: Der Bolus für ein angenehmeres Trockenstellen

Der Mineralstoffbolus (196 g) enthält eine spezielle Formulierung aus verschiedenen Salzen, umgeben von einer schützenden Ummantelung. Nach der Eingabe löst er sich im Pansen innerhalb von 30 Minuten auf.

- AMMONIUMCHLORID
- CALCIUMCHLORID
- CALCIUMSULFAT

Effekte von BOVIKALC® Dry auf den Stoffwechsel der Kuh:

Auflösung des Bolus im Pansen und Absorption der Salze

↓

Leichte metabolische Azidose (Ansäuerung im Blut)

↓

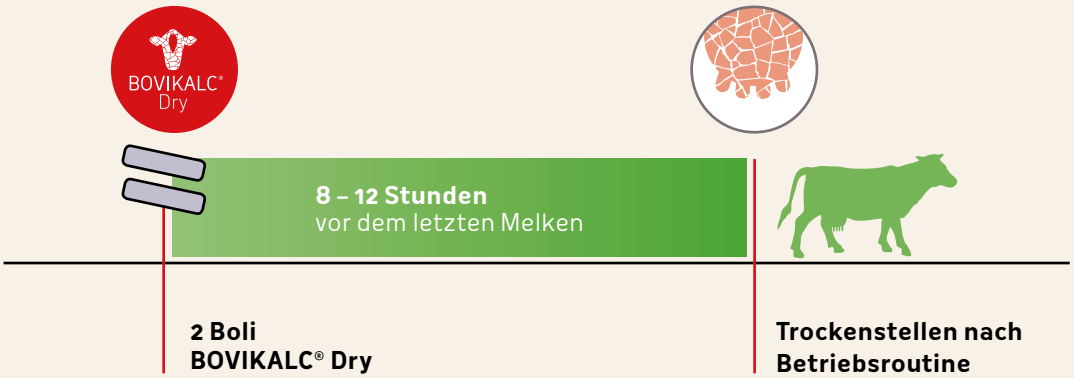
Reduzierte Milchproduktion

Die leichte metabolische Azidose kann einen hemmenden Effekt auf die Milchproduktion ausüben.

Zusätzlich reduziert die saure Stoffwechsellage vorübergehend die Futteraufnahme und trägt so nach dem Trockenstellen zu einer niedrigeren Milchproduktion bei.[3]

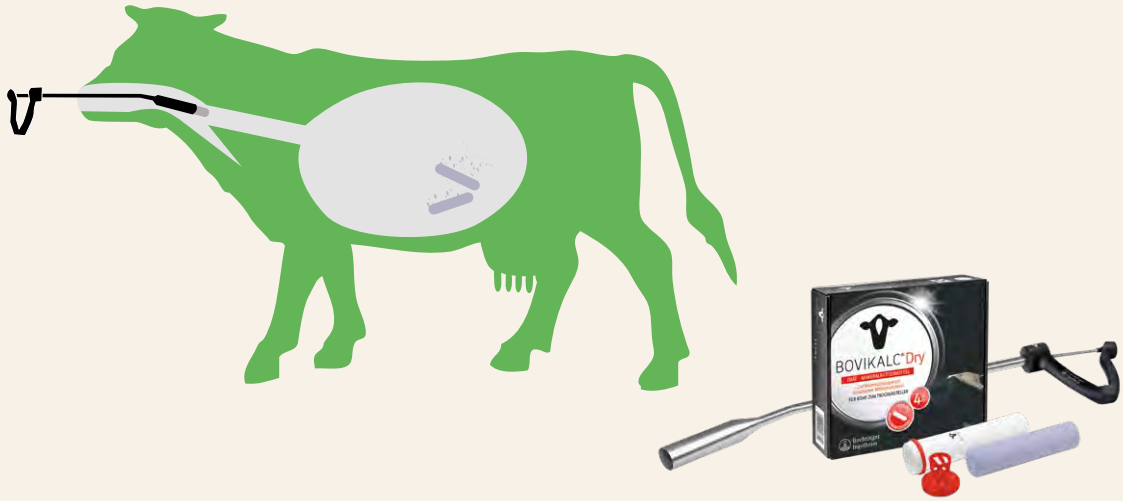
Trockenstellen mit
BOVIKALC® Dry:

Eingabe von BOVIKALC® Dry:



Angepasst an die Betriebsroutine werden 2 Boli BOVIKALC® Dry 8 – 12 Stunden vor dem letzten Melken oder zum letzten Melken verabreicht. Danach erfolgt das Trockenstellen.

Mit dem speziellen BOVIKALC®-Eingeber können die BOVIKALC® Dry Boli (genauso wie die anderen Boli des BOVIKALC®-Sortiments) einfach, sauber und tiergerecht verabreicht werden.



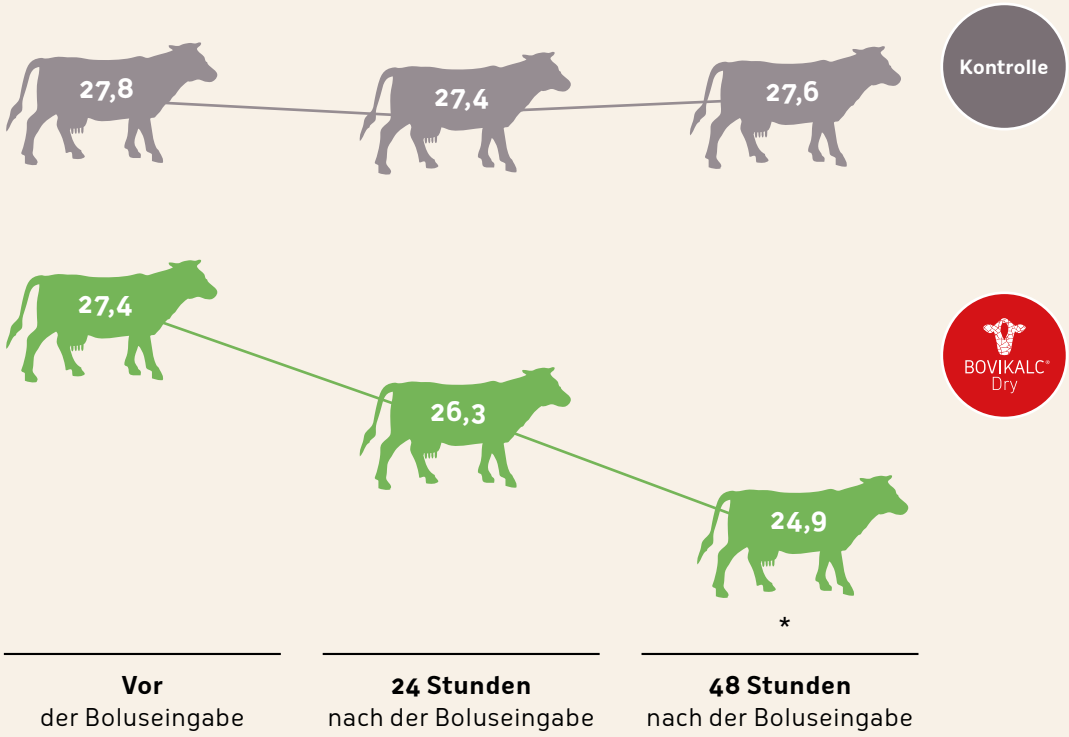
BOVIKALC® Dry

So macht **BOVIKALC® Dry** das Trockenstellen angenehmer

In einer Studie wurde der reduzierende Effekt von BOVIKALC® Dry auf die Milchproduktion bestätigt.[4]

Signifikante Reduktion der Milchproduktion:

Milchproduktion (kg)



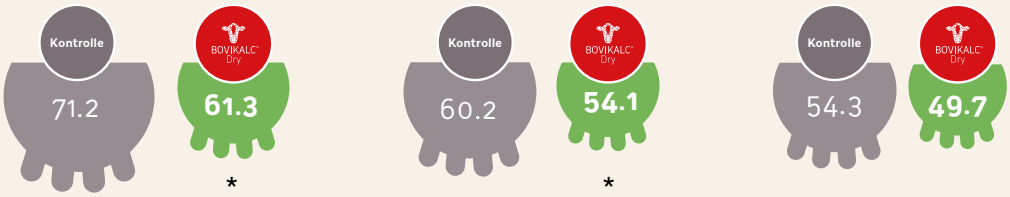
* <0,05

Ergebnisse einer Feldstudie

In einer Feldstudie mit 152 Holsteinkühen wurden die Effekte von BOVIKALC® Dry beim Trockenstellen untersucht.

Niedrigerer Euterinnendruck:

Die Kühe in der BOVIKALC® Dry Gruppe hatten einen signifikant niedrigeren Euterinnendruck (kg*m/s_2) nach dem Trockenstellen.[4]



24 Stunden | **48 Stunden** | **72 Stunden**

Längere tägliche Liegezeit:

Die Kühe in der BOVIKALC® Dry Gruppe zeigten eine signifikant längere Liegezeit am Tag nach dem Trockenstellen.[4]

Liegezeit innerhalb von 24 Stunden | **Liegezeit innerhalb von 24 Stunden**

* $p<0,05$

BOVIKALC® Dry

BOVIKALC® Dry:
Für ein angenehmeres Trockenstellen

Für ein besseres Trockenstellmanagement:

- Reduktion der Milchproduktion
- Niedrigerer Euterinnendruck
- Längere tägliche Liegezeit
- Einfache und saubere Eingabe mit dem speziellen BOVIKALC®-Eingeber

---

Das BOVIKALC®-Sortiment:
Für ein optimales Management des Laktationszyklus

GVO-FREIES FUTTERMITTEL

Quellen:
1. Mainau, E et al.: Welfare issues during the dry period in dairy cattle. Vet Ireland J 2018 Vol. 8 No. 7; 421-423.
2. Rajala-Schultz, PJ et al.: Effect of milk cessation method at dry-off on behavioral activity of dairy cows. J. Dairy Sci. 2018; 101(4): 3261-3270
3. Zimpel R et al.: Effect of dietary cation-anion difference on acid-base status and dry matter intake in dry pregnant cows. J. Dairy Sci. 2018; 101 (9) 8461-8475
4. Maynou, G. et al.: Effects of oral administration of acidogenic boluses at dry-off on performance and behavior of dairy cattle. J Dairy Sci, accepted for publication

09-1242-18

Boehringer Ingelheim

BOVIKALC® Dry